



SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Name: Rosita
Land: Mosambik (M05)
Lebenserwartung: 53 Jahre
Kindersterblichkeit: 7,8 %
Ärzte pro 1 Mio. Einwohner: 40
Zugang zu sauberem Wasser: 50,8 %
Gesundheitsausgaben pro E.: 65 \$

Name: Emma
Land: Österreich (A)
Lebenserwartung: 82 Jahre
Kindersterblichkeit: 0,4 %
Ärzte pro 1 Mio. Einwohner: 4 770
Zugang zu sauberem Wasser: 100 %
Gesundheitsausgaben pro E.: 5 150 \$

Quellen: Worldbank Development Indicators (www.worldbank.org – Dez 2015) WHO Data Website Bezugsjahre 2014 (M05) bzw 2015 (A)
 Fotos: Fotolia/golubovy (links) Fotolia/tata99may (rechts)

Chancengleichheit für Rosita und Emma? Die Lebensverhältnisse in Mosambik und in Österreich könnten kaum unterschiedlicher sein. Nicht allein Ausstattung und Qualität des Gesundheitswesens sind kaum vergleichbar. Zahlreiche Lebensumstände erschweren in Mosambik und in vielen anderen Ländern das „gesunde Leben und das Wohlergehen“: Verschmutztes Trinkwasser, Mangelernährung und Eiweißmangel, die sich vor allem in den ersten drei Lebensjahren katastrophal auswirken, oder auch fehlende sanitäre Einrichtungen. In Mosambik sterben 7,8 % der Kinder, bevor sie das fünfte Lebensjahr vollendet haben. Bis 2030 soll diese Quote, so fordern die SDGs, in keinem Land mehr über 2,5 % liegen.

Im Vergleich zu solchen Lebensumständen ist die Gesundheitssituation in Österreich ziemlich komfortabel. Doch die SDGs mahnen auch hier Hausaufgaben ein: Psychisches Wohlergehen und sozialen Zusammenhalt fördern, mehr für gesundheitliche Chancengerechtigkeit unternehmen, d. h. die Verbesserung der Gesundheit aller in Österreich lebenden Menschen, unabhängig von Geschlecht, Bildungsstatus, Einkommenssituation oder Lebensumständen. Dabei ist die Gestaltung der Lebenswelten besonders wichtig. Radwege oder Spielplätze können z. B. Bewegung fördern. Zur Erreichung des Ziels 3 gehört auch die Stärkung der Gesundheitskompetenz, d. h. dass jeder und jede relevante Gesundheitsinformationen finden, verstehen, beurteilen und anwenden kann.

- [A]** „Wenn du arm bist, musst du früher sterben“. Diese Feststellung stimmt auch für die Verhältnisse in Österreich. Nennen Sie bitte mögliche Gründe für diesen Zusammenhang.
- [B]** Die Förderung der Gesundheit beginnt nicht beim Arztbesuch, sondern auch bei der Stärkung des sozialen Zusammenhalts. Was könnte eine solche Feststellung für Mosambik und auch für Österreich bedeuten?
- [C]** Inwieweit spielen Geschlecht und Bildung bei der Gesundheitsversorgung eine Rolle?